

**AGBs**  
**Allgemeine Geschäftsbedingungen**  
**SCHRITT FÜR PFOTE**



Das sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB genannt) von Schritt für Pfote. Sie regeln das Vertragsverhältnis zwischen Hundetrainer Marie Stipanitz, nachfolgend Unternehmer, und allen natürlichen und juristischen Personen, in der Folge Kunde genannt, welche die Angebote und Dienstleistungen von Schritt für Pfote nutzen.

### **§1. Gültigkeit der AGBs**

Mit Abschluss des Vertrages mit dem Unternehmen hat der Kunde die gegenständlichen AGBs des Unternehmens akzeptiert und deren sofortige Gültigkeit anerkannt. Allgemeine Geschäftsbedingungen von Kunden oder Dritter, die von den gegenständlichen abweichen, sind für das Unternehmen nicht bindend. Gesonderte Vereinbarungen, die von den gegenständlichen AGBs abweichen, müssen ausdrücklich schriftlich vom Unternehmen bestätigt werden, ansonsten sind sie nicht gültig.

### **§2. Erfolgsgarantie**

Der Kunde erhält im Rahmen des Einzeltrainings Handlungsvorschläge für eine tierschutzbewusste Hundeerziehung. Eine Erfolgsgarantie kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden, da der Erfolg in hohem Maße vom Kunden, dem geleisteten Trainingsaufwand und dem teilnehmenden Hund abhängt. Der Unternehmer übernimmt keine Erfolgsgarantie für die im Einzeltraining vermittelten Inhalte, versichert jedoch, diese nach bestem Wissen und Gewissen zu vermitteln.

### **§3. Vertragsangebot und Vertragsabschluss**

Mit der Anmeldung zu einer Leistung vom Unternehmen bietet der Kunde verbindlich einen Vertragsabschluss an. Die Anmeldung ist bindend für den Kunden und verpflichtet zur Zahlung des vereinbarten Honorars, das sich aus der jeweils gültigen Preisliste ergibt. Der Vertrag kommt erst mit der Annahme durch das Unternehmen zustande. Durch den Vertragsabschluss gelten die AGBs als anerkannt.

Mündlich vereinbarte Trainings- und Beratungsstunden sind grundsätzlich verbindlich.

### **§4. Einzeltraining**

Der Trainingsort ist bei der Terminvereinbarung festzulegen.

### **§5. Preise und Zahlungsbedingungen**

Es gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung auf der Homepage bekanntgegebenen Honorare. Die aktuellen Preise können der Homepage [www.schritt-fuer-pfote.at](http://www.schritt-fuer-pfote.at) entnommen werden. Honorar- und Terminänderungen sowie Irrtum sind vorbehalten. Bei Hausbesuchen oder Einzelstunden außerhalb von Wien, werden zusätzlich Fahrtkosten für die zurückzulegende Fahrtstrecke berechnet. Die Gesamthöhe kann vor dem Termin beim Unternehmer erfragt werden.

Das Einzeltraining wird für eine Stunde (60 Minuten) und bei Überziehung pro angefangene 15 Minuten abgerechnet. Die Bezahlung erfolgt direkt im Anschluss an das Einzeltraining in bar.

Verspätungen des Kunden zu vereinbarten Terminen gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.

Sofern nicht anders auf der Homepage [www.schritt-fuer-pfote.at](http://www.schritt-fuer-pfote.at) angegeben, enthalten alle Preisangaben auf Grund der Kleinunternehmerregelung keine Mehrwertsteuer und sind in Euro angegeben.

#### **§6. Stornobedingungen**

Einzelstunden müssen mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin abgesagt werden. Trifft dies nicht zu, müssen die vereinbarten Stunden zu 100% bezahlt werden. Allfällige Stornierungen sind ausschließlich schriftlich zu übermitteln.

#### **§7. Verpflichtungen des Halters**

Der Kunde versichert, dass sein Hund behördlich angemeldet, mit einem Chip fälschungssicher gekennzeichnet, ausreichend geimpft (Grundimmunisierung / Tollwut) und entwurmt sowie haftpflichtversichert (auch für Schäden, die beim Hundetraining entstehen können) ist.

Der Kunde versichert, dass sein Hund frei von ansteckenden Krankheiten ist. Der Kunde ist verpflichtet, den Unternehmer unaufgefordert, vollständig und wahrheitsgemäß über etwaige Krankheiten und/oder Parasitenbefall und/oder Verhaltensauffälligkeiten seines Hundes (z.B. Beißvorfälle, übermäßige Aggressivität) vor Beginn des Trainings zu informieren. Der Kunde ist verpflichtet gegebenenfalls über die Läufigkeit seiner Hündin zu informieren.

Den Anordnungen vom Unternehmer zur sicheren Verwahrung des Hundes (Leine, Maulkorb, etc.) ist Folge zu leisten. Bei Nichteinhaltung seitens des Kunden behält sich der Unternehmer vor, das Training/die Beratung abzubrechen. Das Honorar ist trotzdem in vollem Ausmaß geltend.

#### **§8. Haftung**

Der Unternehmer übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die dem Kunden oder seinem Hund oder Begleitpersonen durch die Anwendung der gezeigten Übungen, den Freilauf der Hunde, Rangeleien von eigenen oder fremden Hunden im Freilauf entstehen. Eine Haftungsverpflichtung besteht nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz vom Unternehmer. Alle Begleitpersonen sind von dem Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen. Der Kunde haftet in vollem Umfang nach Maßgabe der gesetzlichen Haftungsregelung, für jegliche Schäden, die sein Hund verursacht. Der Kunde handelt in eigener Verantwortung. Auch während der Trainingszeit obliegt dem Kunden die Führung des Tieres eigenverantwortlich, sie wird nicht an den Unternehmer abgetreten.

Soweit es im Rahmen der Ausbildung notwendig ist den Hund von der Leine zu lassen, weise ich ausdrücklich auf die gesetzlichen Bestimmungen hin. Der Unternehmer kann nur eine Empfehlung aussprechen, der Kunde handelt eigenverantwortlich. Der Einsatz von Hilfsmitteln wie Schleppleine, etc. erfolgt auf eigenes Risiko, auch wenn diese auf Veranlassung durch den Unternehmer genutzt werden.

#### **§9. Bildmaterial**

Jegliches Bildmaterial (inklusive Personen und Tieren), das im Zuge den Trainings entstanden ist, kann zur Veröffentlichung und Verbreitung ohne zeitliche und örtliche Befristung vom Unternehmer unentgeltlich verwendet werden, dies auch zu Werbezwecken. Bei eingesandten oder auf anderem Weg zur Verfügung gestelltem Bildmaterial gehen sämtliche Werknutzungsrechte, wie Verwertungs-, Verbreitungs-, Veröffentlichungs-, Bearbeitungs- und Vervielfältigungsrechte automatisch an das Unternehmen über.

#### **§10. Urheberrecht**

Sämtliche Unterlagen von Unternehmer, die dem Kunden im Rahmen des Trainings ausgehändigt werden, unterliegen dem urheberrechtlichen Schutz. Der Kunde darf sie nur für private Zwecke nutzen. Die Vervielfältigung, Verbreitung, der Verleih oder die Vermietung sind hiermit ausdrücklich untersagt.